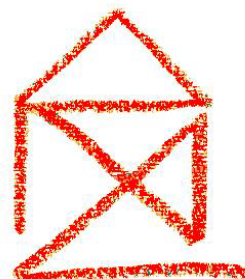


Rundschreiben 02/2004

Interessengemeinschaft
der Eigenheimsiedlung
Ruhleben e.V. (gegr. 1922)



Liebe Mitglieder,

Ruhleben im Juni 2004

das erste Halbjahr ist nun fast vorüber und der Sommer (welcher Sommer???) in vollem Gange. Der Vorstand möchte Sie mit diesem zweiten Rundschreiben über alles Aktuelle informieren und gleichzeitig für die diesjährige Dampferfahrt des Vereins werben. Als Termin wurde festgelegt:

Dampferfahrt durch die historische Mitte Berlins am Sonntag, 22. August 2004

Treffpunkt ist um 13:45 Uhr (Abfahrt 14 Uhr! – Fahrtdauer ca. 2 ½ Stunden) an der Caprivibrücke in Charlottenburg an der Winterstein – Sömmeringstraße. Das ist vom U-Bhf. Richard-Wagner-Platz (U7 oder Bus 145) in ca. 5 min. Fußweg zu erreichen. Unser Schiff ist die „Captain Morgan“. Die durch den Verein vergünstigte Fahrkarte kostet 5,- Euro. Es besteht die Möglichkeit, Kaffee und Kuchen zu erschwinglichen Preisen an Bord zu kaufen. Ein Stadtführer begleitet die Tour mit Informationen und Hintergründen.

Bitte melden Sie sich bis zum 30.06. verbindlich bei einem der Vorstandsmitglieder an, per unten abzutrennenden Zettel, per Fax unter 305 14 90 oder per E-Mail unter mail@ruhleben.info. Auch Gäste sind willkommen. Mitfahrgelegenheiten für die älteren Ruhlebener können bei Bedarf ggfs. organisiert werden, vermerken Sie dies bitte auf Ihrer Anmeldung, falls Sie niemand direkt ansprechen können.

Lärmbelästigung durch die Lautsprecheranlage auf dem Maifeld: Unser Mitglied Herr Siegismund hat u.a. durch seine Beschwerde über die Beschallungsanlage auf dem Maifeld erreicht, das diese nun in veränderter Form nicht mehr zu laut sein soll.

Häcksler: Der Häcksler steht nach einem neuerlichen Totalschaden nicht mehr zur Verfügung. Nachdem es in den letzten Jahren eigentlich ständig Probleme und Schäden mit dem Häcksler gab und auch die Nutzung sich auf 4 – 5 Mitglieder beschränkte, hat der Vorstand beschlossen, kein neues Gerät mehr anzuschaffen.

Gartencenter: Das jetzt wieder neu eröffnete Gartencenter am Spandauer Damm (ehms. Bajon) bietet den Siedlergemeinschaften des Bezirks einen Einkaufsvorteil von 5% an. Dazu bekommt jedes Mitglied eine Art Ausweis, wenn er sich bei seinem nächsten Einkauf dort an der Kasse meldet und auf den Verein Bezug nimmt. Eine Namensliste liegt dort aus.

Neue Parkbank im Stendelweg, Höhe Biedermannweg: Auf Antrag der Mitglieder des „Ruhleben – Treffs“ wurde das Bezirksamt vom Vorstand angeschrieben, die Aufstellung einer Parkbank am o.g. Standort zu prüfen und durchzuführen. Hintergrund: Den älteren Mitbürgern fällt es zunehmend schwerer, den Weg vom Rondell bis zur U-Bahn ohne Sitzgelegenheit zurückzulegen. Der Erfolg bleibt abzuwarten.

Initiative „Gegen den Hundekot“ von Herrn Helmut Zimmermann: Bitte beachten Sie das in den nächsten Tagen verteilte Flugblatt zum Thema Hundekot in Ruhleben. Der Vorstand der IG Ruhleben unterstützt diese Aktion ausdrücklich und möchte alle Hundebesitzer Ruhlebens, die sich bisher keine Gedanken über den „Standort“ der Hundetoilette gemacht haben, zu mehr Rücksichtnahme auffordern.



Bitte beachten Sie den Anmeldezettel zur Dampferfahrt auf der Rückseite dieses Rundschreibens!

Vorstand:

Carsten Fischer, Murellenweg 9,

Tel. 305 13 70

Stefan Schleissing, Stendelweg 35,

Tel. 305 16 55

Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,

Tel. 304 64 87

Heinz Schindler, An der Fließwiese 12 A,

Tel. 304 04 95

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin

Fax: 305 14 90 - Internet: www.ruhleben.info

E-Mail: mail@ruhleben.info

Neue Regelungen zur Baumschutzverordnung:

Seit dem 2.04.2004 gilt im Lande Berlin die neue Regelung zur Baumschutzverordnung. Hier nun in Zusammenfassung das Wichtigste:

Geschützt bleiben: alle Laubbäume, Waldkiefer (Gemeine Kiefer), Walnuss und Türkischer Baumhasel mit einem Stammumfang ab 80 cm, gemessen 1,30 m über dem Boden

Verboten ist: Beseitigung, Beschädigung und Abschneiden von Ästen

Ausnahmen: Fällung von kranken oder toten Bäumen oder Bäumen, von denen Gefahren für Personen und Sachen ausgehen.
Entfernung von Ästen bis 15 cm Umfang, wenn diese Dächer und Fassaden beeinträchtigen, Wohn- oder Arbeitsräume verschatten.
Äste bis 15 cm Astumfang, die zum Nachbargrundstück oder zur Straße hinüberraagen können fachgerecht entfernt werden.

Besichtigung des Geländes am Olympiastadion am 08. Mai 2004:

Die recht interessante Besichtigung fand unter leider sehr geringer Beteiligung statt und ergab viele aufschlussreiche Informationen zur Geschichte und zur aktuellen Nutzung des Geländes.

Lidl: Der Lidl Einkaufsmarkt ist mittlerweile eröffnet, eine neue Einkaufsmöglichkeit direkt vor unserer Tür.

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte der letzten Jahreshauptversammlung vom 30. März 2004:

Rondell: Die Umgestaltung wurde im Sommer 2003 abgeschlossen, Herr Fischer berichtete über die Arbeiten und die noch ausstehenden Dinge (Einfassung der inneren Fläche mit Pflastersteinen, Mülleimer, etc.)

Wasserschäden am Brombeerweg: Das BZA / Tiefbauamt hat bisher hier nichts bewegt. Herr Frischmuth berichtete von div. Gesprächen mit dem Tiefbauamt, dem Grünflächenamt sowie den Berliner Wasserbetrieben. Es gibt ein wildes Kompetenzgerangel über Zuständigkeiten und Kosten. Der Vorstand bleibt am Thema dran.

Bürgerinitiative „Ruhleben aktiv“: Herr Dr. Otzen, Initiator der Bürgerinitiative, erläutert deren Ziele und wirbt um Unterstützung. Die erste gemeinsame Müllsammelaktion, eine Woche später, ist mit großem Erfolg durchgeführt worden. Weitere Aktionen sollen folgen.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung mit allen weiteren Details kann (wie immer) beim Vorstand angefordert oder im Internet eingesehen werden. Aktuell hängt es z.Zt. auch im Schaukasten.

Ruhleben im Juni 2004, - Der Vorstand -



| | |
|---|--------------------------|
| Dampferfahrt durch die historische Mitte Berlins am Sonntag, 22. August 2004, 13:45 Uhr | |
| Ich / wir nehmen Teil: | Anzahl Teilnehmer: |
| Name | |
| Adresse: | Telefon: |
| Straße, Hausnummer | |
| <input type="checkbox"/> Ich / wir benötigen eine Mitfahrgelegenheit im PKW, sofern verfügbar (bitte ankreuzen) | |